

Es war einmal...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heinrich Wiesner

Kürzestgeschichte

Bürger von Australien

1965 erhielt die Alusuisse in Arnhemland, Australien, das Schürfrecht für Bauxit. Den Aboriginals standen keine rechtlichen Mittel zur Verfügung, um sich gegen die Enteignung zu wehren, denn sie, die Ureinwohner Australiens, erhielten erst 1967 das australische Bürgerrecht.

Radio DRS, 3. 1. 1982 «Wir sind ein Teil der Erde»

Zum Weitererzählen ...

«Wasser ist nicht zum Trinken bestimmt!»

«Wie kommst du auf diese Behauptung?»

«Sonst hätte Gott doch nicht so viel davon gesalzen!»

*

«Was gibt's denn da zu kichern?» fragt der Antiquitätenhändler, nachdem er Preis und Alter des Schrankes genannt hat.

«Das war ich nicht», erwidert der Kunde, «das war der Holzwurm!»

*

Direktor: «Sie machen während der Arbeit immer einen so schläfrigen Eindruck, Herr Müller!»

Müller: «Das bin nicht ich,

Herr Direktor. Das ist das Talent, das in mir schlummert ...»

*

«Woher kannten Sie eigentlich meinen Grossvater?»

«Wie kommen Sie denn darauf – ich kannte doch Ihren Grossvater nicht!»

«Komisch, Sie erzählen ständig seine Witze!»

*

Die Ehefrau stürzt ins Haus und schreit ihren Mann an: «Ich weiss alles!»

«Übertreibe doch nicht so!» erwidert er gelassen, «wann war denn die Schlacht am Morgarten?»

*

Zwei Männer treffen sich im Lift. Sagt der erste: «Grüss Gott!»

Meint der zweite: «So hoch fahre ich nicht!»

Es war einmal ...

Es war einmal – ein Gemeindebeamter, dem der Sinn nach Höherem stand. Das zeigte sich schon in seiner Vorliebe zur Musik. Auch sass er gern mit den Gemeinderäten, Schulpflegern und Kirchenräten beim Bier oder Wein. Und doch gehörte er eigentlich nicht in den erlauchten Kreis. Das wollte er ändern. Von einigen subalternen Seelen, die ein bisschen auf seine Gunst angewiesen waren, liess er sich bei den nächsten Gemeinderatswahlen portieren. Ja, er wollte Gemeinderat, wenn nicht gar eines Tages Gemeindepräsident werden. Als guter Turner leitete er den Damenturnverein; auch der Musikverein spielte nach seinem Dirigentenstab. Der Beamte liess nicht selten ein Wort unter den Tisch fallen. Er wisse sich dann bei Gelegenheit schon erkenntlich zu zeigen, wenn alles klappen

sollte. Andererseits allerdings müsse man damit rechnen, dass er seine Ämtelein zur Verfügung stellen könnte.

Leider ging die Rechnung nicht auf. Ein anderer wurde gewählt. Konsequenterweise mussten die Vereine neue Leiter suchen. Man fand sie – zum Verdross des Nichtgewählten, der noch immer nicht merkte, wie da und dort vieldeutig gelächelt wurde.

Adolf Heizmann

Konsequenztraining

An einer Demonstration von Feministinnen wurde auch ein Transparent «Eine Frau ohne Mann ist glücklich wie ein Fisch ohne Velo» mitgetragen.

Wer weiss denn, ob nicht viele Fische insgeheim Sehnsucht nach einem Velo (oder gar einem Tandem) haben??

Boris

